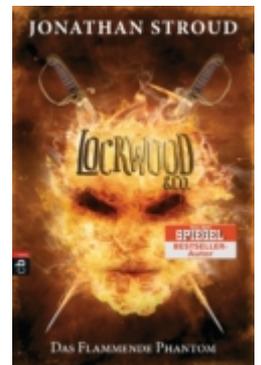


Jonathan Stroud - Lockwood & Co

4: Das flammende Phantom (Buch)

Story:

Nach den Vorfällen in den Kellern des Kaufhauses Aickmere hat sich Lucy von der Agentur Lockwood & Co getrennt und bietet ihre Dienste als Einzelagentin an. Begleitet wird sie dabei vom vorlauten Schädel, mit dem sie kommunizieren kann und der einzig bekannte Geist des Typs Drei ist. Der Zufall will es, dass Lockwood eines Tages an sie herantritt und sie für den Fall des Geistes eines Kannibalen hinzuzieht. Als der Schädel aus Lucys Wohnung gestohlen wird und ihr Leben bedroht wird, findet sie Unterschlupf und Unterstützung von ihren alten Freunden, die sich bereit erklären, ihr bei der Suche zu helfen. Dabei stoßen sie zufällig auf einen geheimnisvollen Sammler, der verfluchte Gegenstände kauft und hören von einem Flammenden Phantom, das ein kleines Dorf unsicher macht. Dass beide Fälle auf perfide Weise zusammengehören erschließt sich ihnen erst, als sie in der Nähe des Dorfes eine Forschungseinrichtung der Agentur Rotwell finden und eine unglaubliche Entdeckung machen ...



Eigene Meinung:

Mit „Das Flammende Phantom“ geht die populäre Jugendbuchreihe von Bestsellerautor Jonathan Stroud in die vierte und vorletzte Runde, denn im kommenden Herbst ist mit „The Empty Grave“ das große Finale von „Lockwood & Co“ geplant.

Die Geschichte setzt nahtlos an den vorherigen Band an und führt die Ereignisse

auf spannende, fesselnde Art und Weise weiter. Einsteigern ist „Das Flammende Phantom“ daher nur bedingt zu empfehlen – man sollte die Reihe mit dem ersten Band anfangen, damit man die Hintergründe versteht und die Reaktionen der Charaktere nachvollziehen kann. Fans der „Lockwood & Co“-Reihe bietet Jonathan Stroud einmal mehr einen wahren Pageturner, den man nur schwer aus der Hand legen kann. Die gelungene Mischung aus Action und Spannung, gewürzt mit einer ordentlichen Portion Humor, ergibt ein gelungenes Fantasy-Jugendbuch, das seinem Bestseller „Bartimäus“ in nichts nachsteht. Es werden Geheimnisse gelüftet, Fragen beantwortet und natürlich weitere aufgeworfen, so dass man gespannt sein kann, was der Autor fürs große Finale geplant hat. Nach dem etwas schwächeren dritten Band findet er zu seinen Stärken zurück, führt die Rahmenhandlung ein gutes Stück weiter und weckt mit einem extrem spannenden Cliffhanger die Neugier auf das Ende der Reihe. Natürlich stehen die Geisterjagd und das tägliche Geschäft der Agentur noch immer im Vordergrund, aber allmählich zeichnet sich ab, wer im geisterverseuchten London die Fäden in der Hand hat und welches große Abenteuer Luca und ihren Freunden noch bevorsteht.

Einziges winziges Manko ist, dass man nichts über die Geisterplage in anderen Ländern erfährt – Jonathan Stroud siedelt seinen Roman nur in London/England an, ob das Geisterproblem auch in anderen Ländern so extrem wütet, erfährt man leider nicht.

Ein großer Pluspunkt sind die herrlich skurrilen, gleichzeitig lebendigen Charaktere: Ich-Erzählerin Lucy ist zwar von ihren Fähigkeiten her fast zu überboostet dargestellt, aber sie ihre stoffelige Art ist sympathisch und sorgt dafür, dass man sich gut mit ihr identifizieren kann. Anthony Lockwood, der charmante Agenturchef, ist ebenfalls liebenswert und erinnert in seiner Art immer wieder an einen jungen Sherlock Holmes. Auch George und Holly fügen sich gut ins Team ein, ebenso Quill Kipps, der in diesem Band eine etwas größere Rolle bekommt.

Das Highlight ist nichtsdestotrotz der Schädel, der mit seinen bissigen, zynischen Kommentaren immer mehr an Bartimäus erinnert. Mit ihm hat Jonathan Stroud eine Figur erschaffen, die die Handlung immer wieder auflockert und deren Geheimnisse man nur zu gerne enthüllen will.

Stilistisch legt Jonathan Stroud ein toll geschriebenes, sehr mitreißendes Abenteuer vor. Der Autor hat ein Händchen für jugendliche Helden, sodass man

sich sowohl mit Lucy, aus deren Sicht die Ereignisse erzählt sind, als auch mit Lockwood, George und Holly sehr gut verbunden fühlt. Auch die Dialoge und die Beschreibungen von London und den spannenden Geisterjagden sind toll umgesetzt und lassen einen nicht los. Man merkt, dass Jonathan Stroud bereits viele Bücher geschrieben und einen festen Platz innerhalb der englischen Bestsellerautoren innehat, denn „Das Flammende Phantom“ ist flüssig und abwechslungsreich, spannend und packend. Wer „Bartimäus“ aufgrund seines frischen, innovativen Stils und der tollen Charaktere mochte, wird auch bei „Lockwood „ Co“ auf seine Kosten kommen.

Fazit:

„Lockwood & Co - Das Flammende Phantom“ ist eine gelungene Fortsetzung der Jugendbuchreihe und punktet durch eine gute Mixtur aus Action, Spannung und Humor. Jonathan Stroud hat ein gutes Gespür für lebendige, sympathische Helden, die natürlich nicht ohne eine Bartimäus-ähnliche Figur durch ihre Abenteuer stolpern. Dank des flüssigen und sicheren Schreibstils erzeugt „Das Flammende Phantom“ einen wahren Sog, der den Leser erwartungsfroh auf das große Finale zurücklässt. Zu empfehlen!

Cover © cbj

- **Autor:** Jonathan Stroud
- **Titel:** Lockwood & Co: Das flammende Phantom
- **Teil/Band der Reihe:** 4 von 5
- **Originaltitel:** Lockwood & Co. #4 Creeping Shadow
- **Übersetzer:** Katharina Orgaß, Gerald Jung
- **Verlag:** cbj
- **Erschienen:** 11/2016
- **Einband:** Hardcover mit Schutzumschlag
- **Seiten:** 512
- **ISBN:** 978-3-570-15964-4
- **Sonstige Informationen:**
Produktseite

Wertung: 13/15 dpt